

## Rückblick 1. Fananlass 2013 in Kernenried „Leg den Sempach flach“



Am 29. Juni 2013 trafen sich zahlreiche Fanklub-Mitglieder zum traditionellen Fananlass in Kernenried. Dieses „Kräftemessen“ fand bereits zum zweiten Mal statt und wird dank den vielen positiven Rückmeldungen auch in Zukunft einen Fixpunkt im Jahresprogramm des Fanclubs der Gebrüder Sempach sein. Wiederum meinte es Petrus gut mit den Fanclub-Mitgliedern. Nachdem es praktisch den ganzen Tag bewölkt und regnerisch war verzogen sich pünktlich zum Beginn des Anlasses die Wolken und dem neuerlichen Kräftemessen der „kräftigsten“ Sempach-Fans konnte nichts mehr im Wege stehen.

### Festbericht Fanklub-Schwinget und Steinstossen

Leider wurden auch wir von der Verletzungshexe, welche zurzeit ihr Unwesen auf den verschiedensten Schwingplätzen und Trainingshallen der Schweiz treibt, nicht verschont. So mussten im Vorfeld mit den Oberaargauern Stefan Sempach und Stephan von Büren sowie dem Oberländer Roger Beguelin drei hochkarätige Athleten bereits im Vorfeld schweren Herzens den Verzicht erklären.

Die Absage von Beguelin konnten die Oberländer dank den beiden Festsieganwärtern Matthias Rentsch und René Willener verkraften, der Ausfall der beiden Einheimischen viel indes für die Oberaargauer schwer aus und somit wurde kurzfristig mit Remo Käser eine hochtalentierte Ersatz nachnominiert. Mit dem Seeländer Reto Hubacher, dem Mittelländer Adrian Hofer und dem Emmentaler Simon Hertig standen gleich drei Teilnehmer zum ersten Mal in Kernenried im Ring. Nach dem Aufwärmen und einigen Übungsschwüngen unter der Aufsicht von Mättu und Remo begann der eigentliche Wettkampf.

Für den Einteilungspräsident Stefan Sempach war es keine leichte Aufgabe bei dem starken Teilnehmerfeld die passenden Paarungen zu finden. Daniel Sempach wurde erneut als Kampfrichter aufgeboten und stand unter besonderer Aufsicht, schliesslich waren die vielen Fehlentscheidungen aus dem Vorjahr bei den zahlreichen und fachkundigen Zuschauern immer

noch in bester Erinnerung. Um es vorweg zu nehmen, Dani machte seine Aufgabe in diesem Jahr makellos und hat somit beste Aussichten auch im 2014 nominiert zu werden.



Die Arbeit von Stefu in der Einteilung sorgte hingegen für einigen Gesprächsstoff und heftiges Kopfschütteln auf den Rängen. So liess er bereits nach zwei Gängen die beiden Oberländer gegeneinander in den Ring steigen.



Dennoch wurde „Schwingsport“ auf allerhöchstem Niveau geboten und die Zuschauer wurden immer wieder Zeugen von neuen „Schwüngen“, welche bis heute wahrscheinlich noch auf keinem Schwingplatz zu sehen waren. ☺

Weil ein „Schwinger“ bereits nach vier Gängen uneinholbar in Führung lag und das Fest ähnlich dominierte wie einst Kilian Wenger in Frauenfeld, wurde auf den Höhepunkt den Schlussgang für einmal verzichtet.

Der Namen vom Sieger ist mir leider gerade entgangen.

Es ist aber weder Matthias Sempach noch Remo Käser. Die Resultate gegen die beiden Schwinger wurden in der Rangliste nicht berücksichtigt. Leider musste mit Adrian Hofer ein Teilnehmer den Wettkampf verletzungshalber frühzeitig beenden. Zum Glück stellte sich später keine schwerwiegende Verletzung am Knie hinaus. Auf diesem Weg noch einmal gute Besserung und wir hoffen, dass Adi auch nächstes Jahr wieder im Sägemehl steht.

### Spannend die Ausgangslage beim Steinstossen

Bei den kleinsten duellierten sich die Kinder Lisa, Flavio und Aline Willener sowie Jael und Amelie Rothen. Flavio Willener gewann in dieser Kategorie, wobei die Grösse bei den Kindern sicher eine wichtige Rolle spielte. Bei den Männern setzte sich schliesslich Reto Hubacher knapp vor Simon Hertig und Matthias Rentsch durch. Überlegener der Sieg bei den Frauen. Regula Ryf warf den Stein fast über den Platzrand hinaus und gewann mit der Tagesbestweite.



Erfreulich war, dass praktisch alle anwesenden Mitglieder bei diesem Wettkampf teilnahmen. Der olympische Gedanke „Mitmachen kommt vor dem Gewinnen“ stand für einmal klar im Vordergrund.

**Rangliste Steinstossen (jeweils die ersten 5 Klassierten)**

Kategorie Herren 25 Kg

1. Reto Hubacher	4.30 m
2. Simon Hertig	4.12 m
3. Matthias Rentsch	4.05 m
4. Daniel Sempach	3.70 m
5. René Willener	3.60 m

Kategorie Damen

1. Regula Ryf	7.12 m
2. Chantal Rothen	4.41 m
3. Fränzi Jenny	4.12 m
4. Heidi Jenny	4.09 m
5. Elisabeth Sempach	3.98 m

Kategorie Kinder

1. Flavio Willener	4.65 m
2. Lisa Willener	3.65 m
3. Aline Willener	1.95 m
4. Jaël Rothen	1.65 m
5. Amelie Rothen	1.50 m



**Zweiter Teil im Saal des Restaurant Löwen**

Nach dem Apéro folgte der zweite Teil im Saal des Restaurant Löwen. Gody Schranz und sein Team verwöhnte die Fanclub-Mitgliedern mit Fleisch vom Grill und diversen Salaten. Umrahmt wurde der Anlass von musikalischen Klängen der „Steffen-Giälä“ aus Koppigen. Nach dem Znacht durften die erfolgreichsten Teilnehmer der beiden Wettkämpfe schöne Preise aus dem Gabentempel in Empfang nehmen. Nach der Rangverkündigung endete der offizielle Teil und die ersten Mitglieder machten sich zufrieden auf die Heimreise.

**Herzlichen Dank geht an....**

... Gody Schranz und sein Team für die Gastfreundschaft im Restaurant Löwen Kernenried  
 ... Stephan von Büren für seine Kochkünste und die Unterstützung von Gody  
 ... Remo Käser für seine Unterstützung beim Schwingen  
 ... Stefu Sempach für die Organisation des Steinstossens und den Gabentempel  
 ... Chantal Rothen für die Organisation vom Apéro

... Matthias Sempach für seinen Einsatz als OK-Präsident und als Chef vom Schwingen  
... Daniel Sempach für seinen Einsatz als Kampfrichter  
... Heidi Jenny für die Fotos und die Betreuung der Website  
... den „Steffen-Giälä“ für die musikalische Umrahmung des Anlasses  
... Jürg Vogel für das offerierte Frei-Bier zum Znacht  
... dem gesamten Vorstand für die Organisation  
... und natürlich allen Mitgliedern die am Anlass teilgenommen haben

Es war einmal mehr ein wunderbarer Abend zusammen mit den Sempach-Fans. Ich freue mich auf weitere solche unvergesslichen Treffen.

Der nächste offizielle Anlass ist der Abschlusshöck am 5. Oktober 2013 in Schmerikon.

**Mit kräftigem Schwingergruss!  
der Fanklubpräsident René Willener**

